

1. Record Nr.	UNINA9910972004603321
Autore	Astamadze Giorgi
Titolo	Deutsch-georgische Zusammenarbeit 1918 : Georgiens Unabhängigkeit und das deutsch-georgische Bündnis im Südkaukasus / Giorgi Astamadze
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Schöningh, 2022
ISBN	9783657793662 3657793666
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (270 pages)
Collana	Schoningh and Fink Early Modern and Modern History E-Books Online, Collection 2022
Disciplina	947.58084
Soggetti	Kaukasuspolitik Bayerische Truppen Das Schwarze Meer Tiflis Bolschewiki The Caucasus Policy Bavarian Troops The Black Sea Tbilisi Bolsheviks
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Giorgi Astamadze -- Copyright page / Giorgi Astamadze -- Vorwort / Giorgi Astamadze -- Kapitel 1 Einleitung / Giorgi Astamadze -- Kapitel 2 Deutsch-georgische Beziehungen vor 1918 / Giorgi Astamadze -- Kapitel 3 Die Grunde des deutschen Vorstoßes in Georgien / Giorgi Astamadze -- Kapitel 4 Der Weg zur Unabhängigkeit / Giorgi Astamadze -- Kapitel 5 Die Unabhängigkeit / Giorgi Astamadze -- Kapitel 6 Bündnis zwischen Militars und Sozialisten / Giorgi Astamadze -- Kapitel 7 Zusammenfassung / Giorgi Astamadze -- Bildteil / Giorgi Astamadze -- Quellen- und Literaturverzeichnis / Giorgi Astamadze.

Nach der Oktoberrevolution in Russland beschritt Georgien den Weg zur Selbstständigkeit. Das Deutsche Kaiserreich wurde im Mai 1918 zum Verbündeten des neuen Staates. In der auf den Ruinen der Oktoberrevolution entstandenen georgischen Republik galt Deutschland als Repräsentant der europäischen Zivilisation. Georgische Nationalisten hatten schon seit 1914 mit den militärischen Stellen Deutschlands zusammengearbeitet, um einen Aufstand gegen Russland im Kaukasus zu inszenieren. Nach der Machtübernahme der Bolschewiki in Russland unterstützte die politische Elite Georgiens die Abspaltung von Moskau und eine deutsche militärische Intervention in Georgien, um die Jungtürken ebenso wie die Bolschewiki zurückzuhalten. Für Berlin stellte die Annäherung an Tiflis eine Voraussetzung für seine orientalischen Bestrebungen dar. Giorgi Astamadze analysiert erstmals vertieft die Verhältnisse im Südkaukasus während dieser Zeit.

---